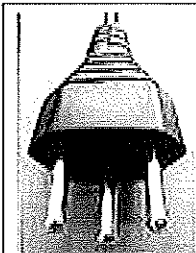

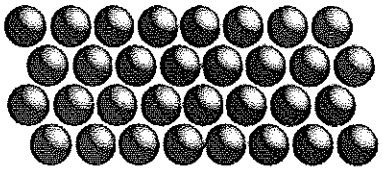
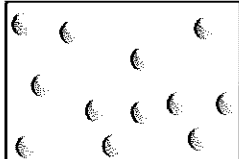
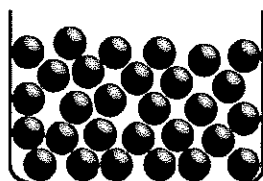


	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
<b>Übertrag</b>	<b>33</b>	
<b>Pathologie</b>		
<p><b>Aufgabe 15</b></p> <p>Nennen Sie zwei Ziele einer Entzündung.</p> <p><i>z.B.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausschaltung oder Neutralisation einer Noxe</b></li> <li>• <b>Abbau und/oder Elimination des nekrotischen Gewebes</b></li> <li>• <b>Regeneration oder Reparatur der Gewebe</b></li> </ul> <p><i>(Sinngemässe Antworten sind richtig)</i></p>	2	
<p><b>Aufgabe 16</b></p> <p>Im untenstehenden Bild werden zwei Tumore gezeigt.</p> <p>a) Beschriften Sie die Tumore mit „bösartig“ und „gutartig“.</p> <div style="text-align: center;"> <p>The image contains two anatomical diagrams of a kidney in cross-section. The left diagram shows a kidney with a smooth, rounded, well-defined mass inside, labeled 'gutartig' (benign). A line points from the label 'Tumor' to this mass. Below the kidney, the label 'Blutgefäß' (blood vessel) is present. The right diagram shows a kidney with a large, irregular, and jagged mass that appears to be growing into the surrounding tissue, labeled 'bösartig' (malignant). A line points from the label 'Tumor' to this mass. Below the kidney, the labels 'umgebendes Gewebe' (surrounding tissue) and 'Blutgefäß' (blood vessel) are present.</p> </div> <p>b) Geben Sie eine Erklärung für Ihren Entscheid.</p> <p><b>Der bösartige Tumor wächst infiltrierend</b>  <b>Der gutartige Tumor ist abgegrenzt</b></p> <p><i>(Sinngemässe Antworten sind richtig)</i></p>	1	
<b>Übertrag</b>	<b>37</b>	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		37	
<b>Aufgabe 17</b>			
Ordnen Sie die Aussagen mit einem Kreuz den richtigen Begriffen zu.			
	Thrombus	Embolie	Infarkt
Blutgerinnsel in einem Gefäß	X		
Verschleppung von Fremdkörper in Blutbahn		X	
Verschluss eines Blutgefäßes durch ein eingeschwemmtes Blutgerinnsel		X	
Nekrose durch unzureichende Blutzufuhr			X
		2	
<b>Aufgabe 18</b>			
Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen zu den Kreislaufproblemen „Schock“ oder „Ohnmacht“ gehören.			
	Schock	Ohnmacht	
a) Ist ein lebensbedrohlicher Zustand.	X	<input type="checkbox"/>	2
b) Wird auch Kollaps genannt.	<input type="checkbox"/>	X	
c) Ist eine vorübergehende Bewusstlosigkeit.	<input type="checkbox"/>	X	
d) Blutzirkulation in den Kapillaren ist vermindert.	X	<input type="checkbox"/>	
<b>Aufgabe 19</b>			
a) Welches ist das Ursprungsgewebe eines Karzinoms.			1
<b>Epithel</b>			
b) Welches ist das Ursprungsgewebe eines Lipoms?			1
<b>Fettgewebe</b>			
Übertrag		43	

		Anzahl Punkte																					
		maximal	erreicht																				
<b>Übertrag</b>		<b>43</b>																					
<b>Chemie/Physik</b>																							
<b>Aufgabe 20</b>																							
Für welche Stoffe oder Elemente stehen die folgenden Abkürzungen?																							
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;">Abkürzung</th> <th>Stoff oder Element</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>NaCl</td> <td><i>Kochsalz / Natriumchlorid</i></td> </tr> <tr> <td>Hg</td> <td><i>Quecksilber</i></td> </tr> <tr> <td>NaF</td> <td><i>Natriumfluorid</i></td> </tr> <tr> <td>H<sub>2</sub>O<sub>2</sub></td> <td><i>Wasserstoffperoxid</i></td> </tr> </tbody> </table>				Abkürzung	Stoff oder Element	NaCl	<i>Kochsalz / Natriumchlorid</i>	Hg	<i>Quecksilber</i>	NaF	<i>Natriumfluorid</i>	H <sub>2</sub> O <sub>2</sub>	<i>Wasserstoffperoxid</i>										
Abkürzung	Stoff oder Element																						
NaCl	<i>Kochsalz / Natriumchlorid</i>																						
Hg	<i>Quecksilber</i>																						
NaF	<i>Natriumfluorid</i>																						
H <sub>2</sub> O <sub>2</sub>	<i>Wasserstoffperoxid</i>																						
		2																					
<b>Aufgabe 21</b>																							
Ordnen Sie die folgenden Begriffe A-D den richtigen Erklärungen zu. Siehe markiertes Lösungsbeispiel.																							
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 15%;">A = <u>  2  </u></td> <td style="width: 25%;">Kochsalz</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 50%;">Wasserstoffionenempfänger</td> </tr> <tr> <td>B = <u>  5  </u></td> <td>Wasser</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td>Ionenbindung</td> </tr> <tr> <td>C = <u>  4  </u></td> <td>Amalgam</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td>Wasserstoffionenspender</td> </tr> <tr> <td>D = <u>  3  </u></td> <td>Säuren</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td>Metalllegierung</td> </tr> <tr> <td>E = 1</td> <td>Basen</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td>Elektronenpaarbindung oder Molekül</td> </tr> </tbody> </table>				A = <u>  2  </u>	Kochsalz	1	Wasserstoffionenempfänger	B = <u>  5  </u>	Wasser	2	Ionenbindung	C = <u>  4  </u>	Amalgam	3	Wasserstoffionenspender	D = <u>  3  </u>	Säuren	4	Metalllegierung	E = 1	Basen	5	Elektronenpaarbindung oder Molekül
A = <u>  2  </u>	Kochsalz	1	Wasserstoffionenempfänger																				
B = <u>  5  </u>	Wasser	2	Ionenbindung																				
C = <u>  4  </u>	Amalgam	3	Wasserstoffionenspender																				
D = <u>  3  </u>	Säuren	4	Metalllegierung																				
E = 1	Basen	5	Elektronenpaarbindung oder Molekül																				
		2																					
<b>Aufgabe 22</b>																							
a) Wie heisst die Masseinheit für den Säuregrad?																							
<i>pH-Wert</i>																							
b) Nennen Sie die Grenzwerte des Säuregrads.																							
<i>0 und 14</i>																							
c) Nennen Sie den Wert für eine neutrale Lösung.																							
7																							
d) Unser Speichel gehört zu einer																							
<input checked="" type="checkbox"/> Base <input type="checkbox"/> Säure																							
		2																					
<b>Übertrag</b>		<b>49</b>																					

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		49	
<b>Aufgabe 23</b>			
Nennen Sie alle Bestandteile eines Atoms und beschreiben Sie zusätzlich deren Ladung.			
1.	<b>Neutronen;</b>	Ladung: <b>neutral / keine</b>	1
2.	<b>Protonen;</b>	Ladung: <b>positiv</b>	1
3.	<b>Elektronen;</b>	Ladung: <b>negativ</b>	1
<b>Aufgabe 24</b>			
Was versteht man unter Polymerisation?			
<b>Aneinanderhängen gleicher Moleküle</b>			
<b>(Sinngemässe Antworten sind richtig)</b>			
<b>Aufgabe 25</b>			
a) Bei welchem Stecker ist eine Erdung garantiert? Kreuzen Sie an.			
		X	1
			
b) Was versteht man unter einer Erdung?			
<b>Schutzleiter direkt mit der Erde verbunden / Strom fliesst über Schutzleiter direkt in die Erde</b>			
<b>(Sinngemässe Antworten sind richtig)</b>			
Übertrag		55	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
<b>Übertrag</b>		<b>55</b>	
<b>Aufgabe 26</b>			
Kreuzen Sie an, ob folgende Beispiele gute oder schlechte Wärmeleiter sind.			
	Guter Wärmeleiter	Schlechter Wärmeleiter	
Daunenjacke		<b>X</b>	2
Wasser	<b>X</b>		
Isolation des Hauses		<b>X</b>	
Metall	<b>X</b>		
<b>Aufgabe 27</b>			
a) Nennen Sie bei den folgenden Abbildungen den Aggregatzustand.			
			1.5
<i>fest</i>	<i>gasförmig</i>	<i>flüssig</i>	
b) Nennen Sie die drei Aggregatzustände von H <sub>2</sub> O.			
<i>Eis</i> <i>Wasser</i> <i>Gas/Dampf</i>			1.5
<b>Total</b>		<b>60</b>	